

---

# Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

---

Jahrgang 15

Duisburg/Essen, den 06. März 2017

Seite 147

Nr. 25

---

**Ordnung zur Änderung der  
Fachprüfungsordnung  
für das Studienfach Sprachliche Grundbildung  
im Masterstudiengang  
für das Lehramt an Grundschulen  
an der Universität Duisburg-Essen  
Vom 02. März 2017**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2016 (GV. NRW. S. 310) sowie § 1 Abs. 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen vom 06.12.2011 (VBl. Jg. 9, 2011, S. 825 / Nr. 116), zuletzt geändert durch die zweite Änderungsordnung vom 30.09.2016 (VBl. Jg. 14, 2016 S. 691 / Nr. 105), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Fachprüfungsordnung für das Studienfach Sprachliche Grundbildung im Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Duisburg-Essen vom 24.11.2014 (VBl. Jg. 12, 2014 S. 1377 / Nr. 172), zuletzt berichtigt am 15.12.2014 (VBl. Jg. 12, 2014, S. 1481 / Nr. 195), wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Satz 1 wird nach dem Wortlaut „8. Selbststudium“ in einer neuen Zeile der Wortlaut „9. Online-Seminar“ eingefügt.
  - b) Es werden die neuen Sätze 18 und 19 mit dem folgenden Wortlaut angefügt: „Online-Seminare bieten zusätzlich zu Präsenz-Seminaren die Möglichkeit, gemeinsam zeitlich und räumlich unabhängig arbeiten zu können. Online-Seminare können Präsenz-Sitzungen enthalten.“
2. Die Anlage 1 wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte Fassung ersetzt.
3. Die Anlage 2 wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.

**Artikel II**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Eilentscheids des Dekans der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 18.08.2016.

Duisburg und Essen, den 02. März 2017

Für den Rektor

der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler

Dr. Rainer Ambrosy

**Studienplan: Studienfach Sprachliche Grundbildung im Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen (nicht vertieft)**

Modul / zugehörige Veranstaltungen	Typ	Semester	Pflicht / Wahlpflicht	SWS	Workload (in Zeitstunden)		ECTS
					Lehrveranstaltungsstunden	Selbststudium (Stunden)	

**Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule<sup>1</sup>** **1** **PM** **60** **90** **5**

Vorlesung: Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule	V	1	P	2	30	30	2
Inklusiver Deutschunterricht (inkl. 3 ECTS Inklusion)	S	1	P	2	30	60	3

Modulabschlussprüfung: Klausur (120 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.

**Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen<sup>2</sup>** **2** **30** **30** **2**

Begleitseminar A ohne Studienprojekt (STUP)	S	2	WP	2	30	30	
Begleitseminar B mit Studienprojekt (STUP)	S	2	WP	2	30	70	

Drei Modulteilprüfungen zum Abschluss der Begleitveranstaltungen in den Bildungswissenschaften sowie in den beiden Fächern/Fachdidaktiken, die zu unterschiedlichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (ja nach Variante des Begleitmoduls): Prüfungsleistung: Portfolioanteil zu Aspekten des Professionswissens.

**Fachwissenschaft und -didaktik integrativ, nicht vertieft** **3** **PM** **60** **120** **6**

Kinderliteratur im Medienverbund	V	3	P	2	30	60	3
Linguistische Gesprächsanalyse und Kommunikation im Deutschunterricht der Grundschule	S	3	P	2	30	60	3

Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 33.000 Zeichen inkl. Leerzeichen im Anschluss an die Veranstaltung „Kinderliteratur im Medienverbund“ oder „Linguistische Gesprächsanalyse und Kommunikation im Deutschunterricht der Grundschule“ zu den Kompetenzen des Moduls.

<sup>1</sup> Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule: inkl. 3 ECTS Inklusion.

<sup>2</sup> Praxissemester: Die Leistungspunkte zählen nicht als Fach-Leistungspunkte. Begleitseminar (Variante 1): Wird kein Studienprojekt angefertigt, werden für die LV 2 LP vergeben (Prüfungsleistung entfällt). Begleitseminar (Variante 2): Wird ein Projekt angefertigt, werden 3 1/3 (3,33) Leistungspunkte vergeben.

Studienplan: Studienfach Sprachliche Grundbildung im Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen (nicht vertieft)							
Modul / zugehörige Veranstaltungen	Typ	Semester	Pflicht / Wahlpflicht	SWS	Workload (in Zeitstunden)		ECTS
					Lehrveranstaltungsstunden	Selbststudium (Stunden)	
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>		<b>4</b>	<b>PM</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>2</b>
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln: Begleitseminar	S	4	PM	2	30	30	2
Präsentation der Masterarbeit (30 Minuten)							
<b>Inklusionsanteil in ECTS</b>							<b>3*</b>
<b>Summe</b>					<b>180</b>	<b>270</b>	<b>15,0</b>

\* Die Leistungspunkte zu inklusionsorientierten Fragestellungen werden in diesem Studiengang teils im Bachelor, teils im Master erbracht.

Studienplan: Studienfach Sprachliche Grundbildung im Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen (vertieft)							
Modul / zugehörige Veranstaltungen	Typ	Semester	Pflicht / Wahlpflicht	SWS	Workload (in Zeitstunden)		ECTS
					Lehrveranstaltungsstunden	Selbststudium (Stunden)	

<b>Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule, vertieft<sup>1</sup></b>		<b>1</b>	<b>PM</b>		<b>90</b>	<b>210</b>	<b>10</b>
---	--	----------	-----------	--	-----------	------------	-----------

Vorlesung: Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule	V	1	P	2	30	30	2
Inklusiver Deutschunterricht (inkl. 3 ECTS Inklusion)	S	1	P	2	30	60	3
Sprachdidaktik	S	1	WP	2	30	60	3
Literaturdidaktik	S	1	WP	2	30	60	3

Modulabschlussprüfung: Klausur (120 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls. 2 ECTS. 60 Stunden Selbststudium.

<b>Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen<sup>2</sup></b>		<b>2</b>			<b>30</b>	<b>30</b>	<b>2</b>
--	--	----------	--	--	-----------	-----------	----------

Begleitseminar A ohne Studienprojekt (STUP)	S	2	WP	2	30	30	
Begleitseminar B mit Studienprojekt (STUP)	S	2	WP	2	30	70	

Drei Modulteilprüfungen zum Abschluss der Begleitveranstaltungen in den Bildungswissenschaften sowie in den beiden Fächern/Fachdidaktiken, die zu unterschiedlichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (ja nach Variante des Begleitmoduls): Prüfungsleistung: Portfolioanteil zu Aspekten des Professionswissens.

<sup>1</sup> Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule: inkl. 3 ECTS Inklusion; Teilnahme an der Vorlesung, dem Seminar "Inklusiver Deutschunterricht" und einem weiteren Seminar (Literaturdidaktik oder Sprachdidaktik).

<sup>2</sup> Praxissemester: Die Leistungspunkte zählen nicht als Fach-Leistungspunkte. Begleitseminar (Variante 1): Wird kein Studienprojekt angefertigt, werden für die LV 2 LP vergeben (Prüfungsleistung entfällt). Begleitseminar (Variante 2): Wird ein Projekt angefertigt, werden 3 1/3 (3,33) Leistungspunkte vergeben.

Studienplan: Studienfach Sprachliche Grundbildung im Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen (vertieft)							
Modul / zugehörige Veranstaltungen	Typ	Semester	Pflicht / Wahlpflicht	SWS	Workload (in Zeitstunden)		ECTS
					Lehrveranstaltungsstunden	Selbststudium (Stunden)	
<b>Fachwissenschaft und -didaktik integrativ, vertieft</b>		<b>3</b>	<b>PM</b>		<b>90</b>	<b>270</b>	<b>12</b>
Kinderliteratur im Medienverbund	V	3	P	2	30	60	3
Linguistische Gesprächsanalyse und Kommunikation im Deutschunterricht der Grundschule	S	3	P	2	30	60	3
Auditive und interaktive Angebote für Kinder in didaktischer Perspektive	S	3	WP	2	30	60	3
Empirische Schreibforschung und Modelle der Schreibentwicklung im Grundschulalter	S	3	WP	2	30	60	3
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 33.000 Zeichen inkl. Leerzeichen im Anschluss an eines der zwei zu wählenden Seminare III bis IV zu den Kompetenzen des Moduls. 90 Stunden Selbststudium. 3 ECTS.							
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>		<b>4</b>	<b>PM</b>		<b>30</b>	<b>60</b>	<b>3</b>
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln Begleitseminar	S	4	PM	2	30	60	3
Präsentation der Masterarbeit (30 Minuten)							
<b>Inklusionsanteil in ECTS</b>							<b>3*</b>
<b>Summe</b>					<b>240</b>	<b>570</b>	<b>27,0</b>

\* Die Leistungspunkte zu inklusionsorientierten Fragestellungen werden in diesem Studiengang teils im Bachelor, teils im Master erbracht.

<b>Inhalte und Qualifikationsziele der Module im Studienfach Sprachliche Grundbildung im Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen (nicht vertieft)</b>	
<b>Modul</b>	<b>Lernergebnisse u.- Kompetenzen / Inhalte des Moduls</b>
<p>Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen zentrale fachdidaktische Positionen und können ausgewählte fachwissenschaftliche Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit und unterdidaktischen Aspekten analysieren,</li> <li>• kennen Konzepte, Ziele und Aufgaben des Deutschunterrichts in der Grundschule</li> <li>• sind insbesondere mit qualitativen Methoden fachdidaktischer Forschung vertraut und können sie ansatzweise für selbst gewählte Fragestellungen nutzen,</li> <li>• kennen wesentliche Ergebnisse deutschdidaktischer Forschung und von Forschungen zur Qualität von Unterricht im Allgemeinen,</li> <li>• sind mit den Grundlagen von fachbezogener Diagnostik und Leistungsbeurteilung vertraut und können dieses Wissen insbesondere auf Texte von Schülerinnen und Schülern in der Grundschule anwenden,</li> <li>• kennen Grundlagen der Diagnostik von Lese- und Rechtschreibproblemen bei LRS bzw. Legasthenie sowie didaktische Grundprinzipien des Förderns bei LRS bzw. Legasthenie in der Grundschule sowie Förderansätze bzw. -programme</li> <li>• können auf der Basis diagnostischer Urteile in Ansätzen angeben, wie Lernumgebungen differenziert gestaltet werden könnten,</li> <li>• kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Deutschunterrichts in der Primarstufe unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen sowie die Anforderungen, die damit einhergehen.</li> </ul>
<p>Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch</li> <li>• planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie</li> <li>• können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen</li> <li>• kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an</li> <li>• sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um</li> <li>• wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an</li> <li>• reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht</li> </ul>

<b>Inhalte und Qualifikationsziele der Module im Studienfach Sprachliche Grundbildung im Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen (nicht vertieft)</b>	
<b>Modul</b>	<b>Lernergebnisse u.- Kompetenzen / Inhalte des Moduls</b>
<p>Fachwissenschaft und -didaktik integrativ, nicht vertieft</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Medienverbundsysteme der Kinderliteratur beispielhaft analysieren, d. h. im Hinblick auf ihre inhaltliche, literarästhetische, wirtschaftliche, performative und technische Medienkonvergenz</li> <li>• kennen methodisch-didaktische Konzepte zur Erschließung von Medienverbundsystemen und zur Förderung literarästhetischen Lernens</li> <li>• kennen die von Kindern genutzten auditiven und interaktiven Medien (z. B. Antolin) und können diese medienkritisch analysieren</li> <li>• kennen methodisch-didaktische Verfahren, um Medienkritik, Mediennutzungskompetenz (z. B. Internetrecherche) und ästhetisches Lernen der Kinder zu fördern</li> <li>• kennen Befunde zur Unterrichtsqualität im Allgemeinen und verknüpfen sie mit Maximen für ihr kommunikatives Handeln im Unterricht</li> <li>• kennen zentrale Begriffe der linguistischen Gesprächsanalyse und wenden sie auf videographierte Ausschnitte des Deutschunterrichts in der Grundschule an</li> <li>• kennen Modelle der Schreibentwicklung und des Schreibprozesses</li> <li>• kennen Probleme der Beurteilung von Schülertexten und beurteilen Lösungsansätze</li> </ul>
<p>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grenzen die Thematik der Arbeit so ein, dass sie im vorgesehenen Zeitrahmen geleistet werden kann.</li> <li>• bilanzieren ihre Erfahrungen mit vielfältigen Recherchen.</li> <li>• erörtern die Angemessenheit von Gliederungsentwürfen.</li> </ul>

Inhalte und Qualifikationsziele der Module im Studienfach Sprachliche Grundbildung im Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen (vertieft)	
Modul	Lernergebnisse u.- Kompetenzen / Inhalte des Moduls
Fachdidaktik Deutsch für die Grundschule, vertieft	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen zentrale fachdidaktische Positionen und können ausgewählte fachwissenschaftliche Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit und unterdidaktischen Aspekten analysieren,</li> <li>• kennen Konzepte, Ziele und Aufgaben des Deutschunterrichts in der Grundschule</li> <li>• sind insbesondere mit qualitativen Methoden fachdidaktischer Forschung vertraut und können sie ansatzweise für selbst gewählte Fragestellungen nutzen,</li> <li>• kennen wesentliche Ergebnisse deutschdidaktischer Forschung und von Forschungen zur Qualität von Unterricht im Allgemeinen,</li> <li>• sind mit den Grundlagen von fachbezogener Diagnostik und Leistungsbeurteilung vertraut und können dieses Wissen insbesondere auf Texte von Schülerinnen und Schülern in der Grundschule anwenden,</li> <li>• kennen Grundlagen der Diagnostik von Lese- und Rechtschreibproblemen bei LRS bzw. Legasthenie sowie didaktische Grundprinzipien des Förderns bei LRS bzw. Legasthenie in der Grundschule sowie Förderansätze bzw. -programme</li> <li>• können auf der Basis diagnostischer Urteile in Ansätzen angeben, wie Lernumgebungen differenziert gestaltet werden könnten,</li> <li>• kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung eines inklusiven Deutschunterrichts in der Primarstufe unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen sowie die Anforderungen, die damit einhergehen.</li> </ul>
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch</li> <li>• planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie</li> <li>• können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen</li> <li>• kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an</li> <li>• sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um</li> <li>• wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an</li> <li>• reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht</li> </ul>



Inhalte und Qualifikationsziele der Module im Studienfach Sprachliche Grundbildung im Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen (vertieft)	
Modul	Lernergebnisse u.- Kompetenzen / Inhalte des Moduls
Fachwissenschaft und -didaktik integrativ, vertieft	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Medienverbundsysteme der Kinderliteratur beispielhaft analysieren, d. h. im Hinblick auf ihre inhaltliche, literarästhetische, wirtschaftliche, performative und technische Medienkonvergenz</li> <li>• kennen methodisch-didaktische Konzepte zur Erschließung von Medienverbundsystemen und zur Förderung literarästhetischen Lernens</li> <li>• kennen die von Kindern genutzten auditiven und interaktiven Medien (z. B. Antolin) und können diese medienkritisch analysieren</li> <li>• kennen methodisch-didaktische Verfahren, um Medienkritik, Mediennutzungskompetenz (z. B. Internetrecherche) und ästhetisches Lernen der Kinder zu fördern</li> <li>• kennen Befunde zur Unterrichtsqualität im Allgemeinen und verknüpfen sie mit Maximen für ihr kommunikatives Handeln im Unterricht</li> <li>• kennen zentrale Begriffe der linguistischen Gesprächsanalyse und wenden sie auf videographierte Ausschnitte des Deutschunterrichts in der Grundschule an</li> <li>• kennen Modelle der Schreibentwicklung und des Schreibprozesses</li> <li>• kennen Probleme der Beurteilung von Schülertexten und beurteilen Lösungsansätze</li> </ul>
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grenzen die Thematik der Arbeit so ein, dass sie im vorgesehenen Zeitrahmen geleistet werden kann.</li> <li>• bilanzieren ihre Erfahrungen mit vielfältigen Recherchen.</li> <li>• erörtern die Angemessenheit von Gliederungsentwürfen.</li> </ul>

